

Rekordverdächtiges Engagement

Bürgerpreis Rems-Murr 2025 Insgesamt 10 000 Euro vergibt die Kreissparkasse Waiblingen an sieben Projekte im Rems-Murr-Kreis. Ausgezeichnet werden in diesem Jahr Ehrenamtliche, die Einsamkeit lindern, Brücken bauen und durch Musik Gemeinschaft schaffen.

VON KRISTIN DOBERER

REMS-MURR. Von musikalischen Projekten über Handarbeitsinitiativen bis hin zu vielfältigen Angeboten gegen Einsamkeit: Überall im Rems-Murr-Kreis engagieren sich Bürgerinnen und Bürger mit Ideen und Herzblut für andere. Das zeigte sich bei der Verleihung des Bürgerpreises 2025 der Kreissparkasse Waiblingen. Mit einem Preisgeld von insgesamt 10 000 Euro würdigte die Kreissparkasse den ehrenamtlichen Einsatz. In diesem Jahr gab es zum ersten Mal zwei Mottos: „Einsamkeit begegnen – Gemeinschaft fördern“ und „Gemeinsam musizieren – gemeinsam wachsen“. Dass die Kreissparkasse mit den beiden Themen wohl den richtigen Riecher hatte, zeigt sich an den Bewerbungen. „Es gab eine Rekordbeteiligung“, erzählt Moderatorin Kimsy von Reischach. 52 Einreichungen habe es für den Bürgerpreis 2025 gegeben. „Das zeigt, wie vielfältig und wertvoll das ehrenamtliche Engagement im Rems-Murr-Kreis ist“, so Uwe Burkert, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Waiblingen. Die Projekte zeigen, wie viel Kreativität, Engagement und Leidenschaft in der Region stecke. „Sie geben Menschen Halt und Hoffnung. Sie machen Mut für die Zukunft“, so Burkert weiter.



Jurymitglied Petra Häffner übergibt den Preis an Mitglieder der Cool Chickpeas: Sascha Wasiliew, Steffen Heinisch, Franziska Tyburzy, Felix Walter, Steffen Leonhardt, Sophia Bauer, Hannes Waldner und Uli Riedinger (von links).

Fotos: Alexander Becher

— **Vifa – Zentrum der Vielfalt** Den ersten Preis unter dem Motto „Einsamkeit begegnen – Gemeinschaft fördern“ erhielt das Murrhardter Projekt Vifa – Zentrum der Vielfalt des Murrhardter Vereins Pyramidea. Auf sehr vielfältige Weise gehe das Vifa gegen Einsamkeit und Isolation vor, kündigt Moderatorin Kimsy von Reischach den Preis an. „Es fühlt sich ganz toll an, dass ich drei Jahre nach der Flucht hier nun als Ehrenamtliche und Angestellte stehen kann“, sagt Olena Butova aus der Ukraine, die im Vifa mittlerweile hauptamtlich tätig ist. Sie nahm den Preis zusammen mit Jochen Schneider und Zeynab Hosseinpour von Pyramidea entgegen. Grundgedanke des Projekts: Menschen mit Fluchterfahrung helfen nun anderen. Und das auf sehr vielfältige Weise, die Ehrenamtlichen setzen eigene Projekte je nach Können um. „Die Menschen kommen zu uns mit Ideen, wir bestärken sie“, sagt Jochen Schneider, Vorsitzender von Pyramidea. Von der Hilfe bei Hausaufgaben bis zu Übersetzungen und handwerklicher Hilfe: So gibt es zum Beispiel den Technikbegeisterten aus der Ukraine, der regelmäßig Handys, Tablets und mehr für andere repariert.

Die 2000 Euro Preisgeld sollen nun in ähnliche Projekte fließen. „Wir wollen unsere Ehrenamtlichen nun weiter empowern und interessante Ideen unterstützen“, sagt Butova. Für sie sei das Zentrum der Vielfalt aber mehr als nur ein Arbeitsplatz: „Wir haben hier einen Safe Space (sicheren Raum) gefunden, in dem wir die Möglichkeit haben, nicht nur Hilfe zu erhalten, sondern auch etwas zurückzugeben.“ Für viele Menschen mit Fluchterfahrung sei das wichtig. Es stehen nicht die traurige Fluchtgeschichte und der damit oft einhergehende Verlust der Identität im Vordergrund, sondern die ehrenamtliche Tätigkeit.

Auch die Vorsitzende Zeynab Hosseinpour unterstreicht die Wichtigkeit des Projekts. „Meine Eltern sind aus Afghanistan, ich bin im Iran aufgewachsen. Meine Meinung war oft nicht gefragt“, erzählt sie. Im Vifa könne sie nun Verantwortung übernehmen und einfach etwas zurückgeben. Rund 80 Helferinnen und Helfer gibt es mittlerweile im Vifa. Neben den unterschiedlichen Aktionen und Hilfsangeboten gehe es für sie manchmal auch einfach darum, zusammenzusitzen, so Zeynab Hosseinpour.

— **The Cool Chickpeas** Ein zweiter Preis in der Kategorie „Gemeinsam musizieren – gemeinsam wachsen“ geht an die Band The Cool Chickpeas aus Backnang. Vor rund elf Jahren war die inklusive Band aus einer Schulband der Bodelschwinghschule in Murrhardt entstanden. „Von den elf Mitgliedern haben sieben eine Beeinträchtigung“, erzählt Organisatorin Birgit Kneiser. Das tue beim Musizieren aber gar nichts zur Sache. Das Preisgeld von 1000 Euro kommt der Band gelegen. Schließlich fand im Sommer eine Musikkreise nach Hamburg statt, die für alle Bandmitglieder kostenlos war.

Nicht nur freuen sich die Mitglieder sichtlich über ihren Preis, auch wird die große Bühne gleich noch für Eigenwerbung genutzt. „Wir suchen einen Schlagzeuger“, wirft Bandmitglied Patrick im Preisträgerfilm noch in der Schlusszene ein. Ob Vom Ritchie von den Toten Hosen, der bereits mit den Cool Chickpeas musiziert hat, nicht gut genug gewesen sei, will die Moderatorin wissen. „Für ein Wochenende war er gut genug, aber er hat ja noch eine andere Band“, antwortet Uli Riedinger – und erntet dafür einige Lacher. Die gute Stimmung auf der Bühne spiegelt sich auch im Namen der

Band wider: „die coolen Kichererbsen“. „Die Stimmung war von Anfang an lustig, wir haben viel gelacht“, erklärt Uli Riedinger.

— **Fleckaweihnacht Steinbach** Der Leserpreis der Backnanger Kreiszeitung und der Murrhardter Zeitung fiel in diesem Jahr sehr deutlich aus. Rund 1000 Leserinnen und Leser stimmten ab, 41 Prozent gaben ihre Stimme der Fleckaweihnacht Steinbach (wir berichteten). Die gesamten Erlöse des ehrenamtlich organisierten Weihnachtsmarkts gehen an das Kinderhospiz Pustebume in Backnang – 2024 waren das 11 500 Euro. Ausgerichtet und unterstützt wird der Markt von Vereinen, der Kirche, dem Kindergarten, der Schule, örtlichen Unternehmen sowie von vielen weiteren Helferinnen und Helfern. „Es geht aber auch darum, dass die Nachbarschaft, egal ob Alt oder Jung, um den Fleck zusammenkommt“, erklärt Organisatorin Nadioka Fegert.

→ **Videos** Die Vorstellungsvideos der prämierten Projekte aus dem Raum Backnang und Murrhardt gibt es auf www.bkz.de und auf dem Facebook-Kanal der Backnanger Kreiszeitung.

Die weiteren Preisträger

Groove Inclusion Einen ersten Preis und damit 2000 Euro gibt es für die Band Groove Inclusion der Musikschule Fellbach. 25 Musikerinnen und Musiker mit und ohne Behinderung spielen seit 2014 Soul-, Pop- und Jazzmusik, erzählt Hans Fickelscher, der die Band leitet. Groove Inclusion wird vor allem im Raum Stuttgart für Auftritte gebucht, doch auch international war die Band schon auf Festivals vertreten. Weil sie sich rein über ihre Auftritte finanziert, sei das Preisgeld willkommen, um es direkt in die Band zu stecken.

Häkel- und Strickkreis Einen weiteren ersten Preis erhält eine ungewöhnliche Zusammenarbeit in Winterbach: Der Häkel- und Strickkreis stellt zusammen mit dem „Forum Nord“ Woldecken her, die verkauft werden, um soziale Projekte zu unterstützen. Das Besondere: Die Quadrate, aus denen die Decken sind, werden auch von Insassinnen der Justizvollzugsanstalt in Schwäbisch Gmünd hergestellt. Deren Alltag wird so bereichert, häufig unsichtbare Menschen werden sichtbar gemacht und soziale Projekte unterstützt.

Projekt „Mahlzeit“ „Mahlzeit“ ist ein Mittagsangebot im Schorndorfer Gemeindehaus, das zweimal im Monat stattfindet. Dabei werden 150 bis 180 Essen günstig ausgegeben. Das Angebot ist gut besucht und unterstützt auch die Chordachsaniierung der Stadtkirche Schorndorf.

Reezer Chorwürmer Auch der Zeitungsverlag Waiblingen vergibt einen Leserpreis. Dieser ging nun an die Reezer Chorwürmer. Rund 20 Kinder aus Alfdorf-Rienharz lernen hier das gemeinsame Singen zu schätzen.



Jochen Schneider, Olena Butova (Zweite von links) und Zeynab Hosseinpour (rechts) vom Zentrum der Vielfalt Murrhardt nehmen den Preis von Kimsy von Reischach entgegen.

KINDERLEICHT

Die Leute werden auf die Preise achten

Es geht los mit den Geschenken. Die Wochen vor Weihnachten sind für die Läden hierzulande wichtig.

DÜSSELDORF. Weihnachtsgeschenke selber basteln, das ist immer eine gute Idee. Aber auch dafür braucht man meistens Geld, zum Beispiel für Material wie Stifte, Glitzer und Transparentpapier.

Viel ausgeben vor den Festtagen

Was dich vielleicht einige Euro kostet, sammelt sich in Deutschland jedes Jahr zu einem gigantischen Geldhaufen. Weihnachtsgeschäft nennt man diesen Haufen.

Gemeint sind die Euros, die Menschen rund um die Festtage extra ausgeben. Sie besorgen Geschenke, Deko und feines Essen.



Auch Weihnachtsbäume wollen meistens erstmal gekauft werden.

Foto: Sina Schuldt/dpa

Für die Geschäfte in Deutschland sind diese Wochen vor Weihnachten die wichtigsten im Jahr. Fachleute rechnen die Bedeutung jedes Jahr aus: Von 100 Euro, die übers Jahr in die Kasse kommen, entfallen fast 19 Euro nur auf die beiden Monate November und Dezember.

Insgesamt kommen im Weihnachtsgeschäft weit mehr als 100 Milliarden Euro zusammen.

Dieses Jahr aber planen viele Leute, weniger Geld für Geschenke auszugeben. Das haben sie bei einer Umfrage erzählt. Ein Experte sagte sogar, dass besonders Familien mit Kindern weniger ausgeben wollten.

Mittelwert bei Ausgaben: 263 Euro

Der Mittelwert für die geplanten Ausgaben liegt dieses Jahr bei 263 Euro. Bei manchen

Gemeinderat tagt zu B-14-Sanierung

GROßERLACH. Die nächste Sitzung des Gemeinderats Großerlach findet am Donnerstag, 13. November, um 19 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Großerlach, Grafenstraße 7, statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Bedarfsplanung für die Sanierung und den Ausbau der Ortsdurchfahrt der B 14 sowie Bausachen und Weiteres. Die Beratungsunterlagen sind spätestens zwei Tage vor der Sitzung im Ratsinformationssystem der Gemeinde unter der Adresse <https://grosserlach.ris-portal.de> abrufbar.

Pkw in Backnang beschädigt

BACKNANG. Am Mittwoch zwischen 7 und 20.30 Uhr hat ein Vandal ein im Adalbert-Stifter-Weg geparkten BMW zerkratzt und einen Reifen zerstochen. Dabei verursachte er Sachschaden in Höhe von etwa 4500 Euro. Das Polizeirevier Backnang nimmt Hinweise unter der Telefonnummer 071 91/909-0 entgegen.

Weihnachtsmarkt in der Zehntscheuer

BURGSTETTEN. Ein kunsthandwerklicher Weihnachtsmarkt findet am Samstag, 15., und Sonntag, 16. November, jeweils von 11 bis 17 Uhr in der Zehntscheuer Erbstetten, Friedhofstraße 16, statt. Kunsthandwerker aus der Region präsentieren handgefertigte Keramik, Taschen sowie Schmuck, weihnachtliche Dekoration, Floristik und Artcollagen.

Workshop rund ums Wintergemüse

BACKNANG. Das Landwirtschaftsamt Backnang lädt am Mittwoch, 19. November, zu einem Praxisworkshop in die Snackeria-küche der Gewerblichen Schule Backnang, Heininger Weg 43, ein. Unter dem Titel „Wintergemüse – die köstliche Vielfalt für die kalte Jahreszeit“ werden kreative Zubereitungsmöglichkeiten vorgestellt. Der Workshop beginnt um 17 Uhr. Die Teilnahme kostet 20 Euro, zahlbar vor Ort. Mitzubringen sind Schürze, Geschirrtuch und Behälter für mögliche Reste. Anmeldung bis 12. November unter Telefon 071 51/501-4000 (vormittags) oder per E-Mail an landwirtschaft@remms-murr-kreis.de.

Seminar für mehr Selbstbewusstsein

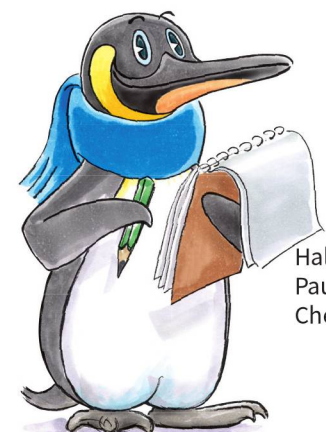
BACKNANG. Ein Seminar zum Thema „Selbstbewusst handeln im Beruf und im Alltag“ findet am Donnerstag, 13. November, von 18.30 bis 21.30 Uhr im Haus der Volkshochschule Backnang statt. Mit praktischen Übungen soll der bewusste Umgang mit Verantwortung gestärkt werden.

Weitere Informationen gibt es bei der Volkshochschule Backnang unter der Telefonnummer 071 91/96 67-0.

Über Leute

Goldene Hochzeit

Am heutigen Freitag feiern **Ingrid Maria** und **Eugen August Wieland** aus Spiegelberg goldene Hochzeit.



Hallo! Ich bin Paul, der Kinder-Chefreporter

ZUM LACHEN

Liara fragt ihre Freundin Carla: Was wünschst du dir zum Geburtstag? Einen Edelstein? „Nichts würde mich mehr freuen!“ Wenig später schenkt Liara ihrer Freundin: nichts.